

eigenartigen Titeln: „Doktor Tod als Silvesterprediger — Memento mori und Memento vivere — In der Feigenbaum-Schule — Wir sinken — Der Silvesterprediger auf dem Aschenhaufen“ manche Momente, die der Leser zur weiteren Verwertung dankbar hinnehmen wird: reizende Erzählungen, schillernde Vergleiche, nicht zuletzt lebendige Schilderung der tragischen, religiösen und sittlichen Not der engeren und weiteren Umwelt.

Dr G. Kieffer.

Pange Lingua! Predigten über das Allerheiligste Altarsakrament.

Von Dr Anton Polz, Spiritual. Dritter (Schluß-)Band. 8° (340). Graz 1932, „Styria“. Brosch. M. 4.30.

Aus dem letzten Bande dieses Werkes seien noch besonders erwähnt die Predigtreihen über die Verehrung des heiligsten Sakramentes, über das Herz Jesu, über das heilige Meßopfer und über die Zeremonien der heiligen Messe. Eine sehr verdienstvolle Arbeit von dauerndem Werte ist damit zum Abschluß gekommen. Für Sakramentspredigten zu den verschiedensten Anlässen verdient „Pange Lingua“ herzliche Empfehlung.

Braunau a. Inn.

Binder.

Das Hochzeitsmahl. Kurze Kommunionpredigten im Anschluß an das sonntägliche Kommuniongebet der Kirche. Von Pfarrer Alois Renkel. 8° (207). Paderborn 1931, Schöningh. Brosch. M. 3.30.

Diese Kommunionpredigten fußen auf stetem Vergleich der *Communio* mit dem Evangelium des zugehörigen Sonntags oder Festes. Zu beständigem inneren Fortschritte drängend, dienen sie besonders dort, wo sich einiges Verständnis für das Missale voraussetzen oder schaffen läßt, in sehr anregender Weise der konsequenten eucharistischen Erziehung.

Braunau a. Inn.

Binder.

Frohe Botschaft. Homilien über die Evangelien der Sonn- und Feiertage. Von Dr Augustin Wibbelt, Pfarrer. Erster Band: Die Sonntage des Weihnachts- und Osterfestkreises. 8° (248). Zweiter Band: Die Sonntage des Pfingstfestkreises. 8° (216). Dritter Band: Die Feiertage. 8° (191). Limburg an der Lahn 1931 und 1932, Gebrüder Steffen. Jeder Band kart. M. 3.80, in Leinen M. 4.80.

Wibbelt ist es gegeben, die Homilie für Sonntage und auch für Festtage zu neuen Ehren zu bringen: So anschaulich, so bildhaft schön und zu Herzen gehend spricht er, so glücklich weiß er tief-schürfende Erklärung mit praktischer Nutzenanwendung zu verbinden.

Braunau a. Inn.

Binder.

Neue Fastenpredigten:

1. Was Jesu Herz erduldet von Gethsemane bis Golgatha. Kurze Fastenansprachen, dargeboten von P. Hyacinthus M. Hanser O. P. (22). Berlin 1932, Buchverlag „Germania“, Berlin SW 68. M. —.40.

2. **Popule meus!** Sieben Passions- und Bußpredigten. Aufrufe an die Christenheit in schwerster Zeit. Von *Pfarrer Josef Scherm* (78). Regensburg 1932, Friedr. Pustet. Kart. M. 1.80.
3. **Leiden und Beten.** Betrachtungen in zwei Predigtreihen. I. Die Quellen der Seelenqualen Christi. Fastenbetrachtungen (70). II. Das Gebet des Herrn (61). Von *Pfarrer Franz Brors*. Rottenburg a. N. 1932, Badersche Verlagsbuchhandlung (Adolf Bader). I. Brosch. M. 1.30. — II. Brosch. M. 1.20.
4. **Christ-König der Gekreuzigte.** Sieben Fastenpredigten. Von *P. Clemens Gorzodka O. F. M.* (72). (Neutestamentliche Predigten, herausgegeben von P. Dr Thaddäus Soiron O. F. M., 20. Heft.) Paderborn 1932, Ferdinand Schöningh. M 1.35.
5. **Menschenschicksale unter dem Kreuze.** Zeitgemäße Fastenpredigten. Von *P. Dr. Thaddäus Soiron O. F. M.* (71). (Neutestamentliche Predigten, herausgegeben von P. Dr Thaddäus Soiron O. F. M., 21. Heft.) Paderborn 1932, Ferdinand Schöningh. M. 1.35.
6. **O Haupt voll Blut und Wunden.** Fünf Fastenbetrachtungen. Von *Dr A. Möderl* (43). Rottenburg a. N. 1931, Badersche Verlagsbuchhandlung (Adolf Bader). In steifem Umschlag geb. M. 1.—.
7. **Rettende Liebe.** Sechs Fastenpredigten und eine Karfreitagspredigt über das göttliche Herz Jesu. Von *Dr R. Storr* (72). Rottenburg a. N. 1931, Badersche Verlagsbuchhandlung (Adolf Bader). In steifem Umschlag geb. M. 1.50.
8. **Ströme von Golgatha.** Lesungen für die Fastenzeit. Von *P. Gaudentius Füglein O. F. M.* (156). Regensburg 1931, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz. M. 1.80.

Zu 1: Unter den Neuerscheinungen an Fastenpredigten fallen sechs Kurzpredigten aus der St.-Paulus-Kirche zu Berlin ins Auge. P. Hyacinthus M. *Hanser* O. P. drängt sie auf den knappen Raum von 20 kleinen Seiten zusammen. So mag es gelingen, selbst inmitten des Hastens und Lärmens der Großstadt wenigstens Augenblicke dem ergriffenen Gedenken an das größte Drama der Weltgeschichte zu weihen.

Zu 2: Auf dem Untergrunde der Passion bietet Pfarrer Josef Scherm in sieben ganz von priesterlicher Liebe und sozialem Verstehen erfüllten Predigten unter dem Titel „*Popule meus!*“ eine geistige Schau unserer tiefbewegten, schicksalsschwangeren Zeit. Die Papstencykliken, besonders „*Quadragesimo anno*“, spiegeln sich in ihnen wirkungsvoll wider.

Zu 3: Pfarrer Franz Brors wählt für seine erste Predigtreihe die *Ursachen* der Seelenleiden des Herrn. Der ständige Hinweis auf die Lebensverhältnisse des modernen Menschen verleiht diesen sieben Betrachtungen besondere Aktualität. Die zweite Predigtreihe ist dem *Gebete des Herrn* als dem Inbegriffe alles Betens gewidmet und ruft Hauptpunkte des Glaubens und der Sittenlehre wach. Wo mehrere nebeneinander laufende Zyklen von Fastenpredigten zu halten

sind, wird man mit Nutzen zu dieser Vorlage greifen. Sie ist selbstverständlich auch zu anderer Zeit gut verwendbar.

Zu 4: P. Clemens Gorzolk O. F. M. konzentriert seine zwischen rauchenden Schloten und fauchenden Essen entstandenen und an die Industriemassen gerichteten Fastenpredigten ganz auf die *Person* des leidenden Heilandes in seiner *Sendung* und freiwilligen *Erniedrigung* und führt den *Christ-Königs-Gedanken* in begeisternder und überwältigender Weise durch. In Inhalt und Darstellung eine überragende Leistung.

Zu 5: *Menschenschicksale unter dem Kreuze* behandelt P. Dr Thaddäus Soiron. Treffend und klar zeichnet er die verschiedenen *Gruppen* zu Füßen des Gekreuzigten: *Die Situationen* unter dem Kreuze *wiederholen sich in der Menschheit*, fremdes und eigenes Schicksal entscheidet sich aus der Stellung zum Gekreuzigten. Der Vergleich von Einst und Jetzt wirkt aufrüttelnd.

Zu 6: Domprediger Dr Anton Möderl an der Liebfrauenkirche in München bietet fünf kurze, eindringliche Fastenpredigten dar, zu denen die erste Strophe des bekannten Fastenliedes den etwas losen äußeren Rahmen bildet.

Zu 7: Stadtpfarrer Dr R. Storr schöpft aus den reichen Schätzen der Enzyklika „Miserentissimus Redemptor“ und schafft damit ganz ausgezeichnete Herz-Jesu-Predigten. Ihre praktische Zielsetzung, die lichtvolle Disposition, die Fülle kerniger Gedanken und die prachtvolle Art, das Rundschreiben *über die dem Heiligsten Herzen allgemein schuldhige Sühne* dem Volke nahe zu bringen, verdienen besondere Erwähnung. In- und außerhalb der Fastenzeit sind solche Predigten geeignet, das göttliche Herz immer mehr zum Brennpunkte inniger Frömmigkeit werden zu lassen und den Sühnegedanken zu fördern.

Zu 8: P. Gaudentius Füglein O. F. M., Stadtpfarrprediger von St. Anna, München, führt uns in lebendiger Sprache *die vom Kreuze stammende Gnadenkraft* der sieben heiligen Sakramente vor Augen und charakterisiert sie mit den sieben Überschriften: Heiliges Wasser. Heiliges Feuer. Kreuzweg des Sünders. Brot des Lebens. Die himmlische Arznei. Heilige Gemeinschaft. Christi Priesterkreuz. — Ernstes und mitleidsvolles Verständnis für die Fragen und Nöte der Zeit ist diesen großangelegten Fastenvorträgen besonders eigen.

Braunau a. Inn.

Binder.

Marianische Literatur:

Fei're fromm Mariens Feste. Ein Büchlein für alle, welche Unserere Liebe Frau verehren. Von P. Karl Josef Baudenbacher C. Ss. R. 8° (61). Paderborn 1932, Schöningh. Kart. M. 1.50, geb. M. 2.—.

Der Maimond als Marienmond im engen Anschluß an Kirchen- und Naturjahr. Von J. Lortzing. 8° (128). Mit 6 Bildern. Paderborn 1932, Schöningh. Kart. M. 1.60, geb. M. 2.40.

An der Hand der Mutter. Betrachtungen über das Leben der Jungfrau Maria für Priester und für Jünglinge, die Priester werden. Von P. Guerricus Bürger S. D. S. 8° (190). Paderborn 1932, Schöningh. Kart. M. 1.80, geb. M. 2.40.

Vertrauet auf die Gottesmutter! Wahre Begebenheiten aus unseren Tagen. Ausgewählt und herausgegeben von Dr Klemens